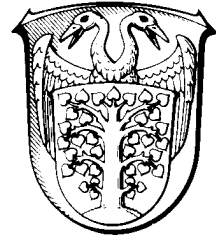


# STADT LINDEN

## Der Magistrat



### Magistratsvorlage Drucksache Nr. /0167/21-26

Linden, den 07.04.2025

Sachbearbeiter: Jürgen Würz  
Aktenzeichen:

#### Betreff:

Endausbau "Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße", Umbau Zufahrt von Theodor-Heuss-Str. und grundlegende Erneuerung eines Teilstückes der "Kurt-Schumacher-Straße/Klausegasse"; hier: Genehmigung einer Überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO

#### Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt in Höhe von 178.000 € für den Straßenbau im Bereich „Elisabeth-Schwarzhaupt-Str.“ und Umgebung bereit zu stellen. Finanziert wird die Ausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition „Ringstraße“ (I-Nr. 0254101221).

#### Begründung:

Die Maßnahme (siehe Anlage) ist seit 2023 mit einem Volumen von insgesamt 340.000 € im Investitionsprogramm unter der Nr. 0254101228 dargestellt. Davon sind derzeit noch 327.000 € verfügbar. Aufgrund der Durchführung von diversen Vorarbeiten, darunter die Vergabeverfahren betr. die Nebenleistungen (Kampfmittelüberprüfung, Bodengutachten, Vermessung, Ingenieurleistungen etc.) liegen jetzt konkrete Zahlen vor. Diese belaufen sich einschl. Nebenkosten auf brutto rd. 505.000 € und teilen sich wie folgt auf:

1. Endausbau Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße	rd. 160.000 €
2. Umbau der Zufahrt zur E-S-Str. von der Theodor-H.-Str.	rd. 60.000 €
3. Grundhafte Erneuerung eines Teilstückes der Kurt-Schumacher-Str./Klausegasse	rd. 285.000 €
Gesamtkosten:	rd. 505.000 €
abzgl.	327.000 €
<b>Defizit:</b>	<b>178.000 €</b>

Der Endausbau der „Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße“ ist lt. Erschließungsvertrag Aufgabe der Firma Betreutes Wohnen Linden Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße Fischer Steinbrecher GbR, die sich mittlerweile aufgelöst hat. Durch Einschaltung eines Rechtsanwaltes wird derzeit versucht, die Kosten für den Endausbau bei den damaligen Investoren geltend zu machen.

Finanziert werden kann die Ausgabe durch die Investition Straßenbau „Ringstraße“, da diese Maßnahme verschoben werden musste. Die Verschiebung der Maßnahme ist dem Umstand geschuldet, dass die von den Stadtwerken beauftragte Kanal-TV-Befahrung in Leihgestern noch nicht abgeschlossen ist. Wenn die Ergebnisse vorliegen, können Prioritäten des Straßen- und Tiefbaues neu bewertet werden. Damit stehen noch ausreichend Mittel bei der Invest.-Nr. 0254101221, Kostenstelle 12630101, Kostenträger 54101001, derzeit zur Finanzierung zur Verfügung.

Fabian Wedemann  
Bürgermeister

---

Zusatzbeschluss:

---

Zustimmungsvermerke: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom:  
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss - genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt.

---

Beschlussverteiler :

Abt.:

Zur Beglaubigung: